

[Die Ursache des Fischsterbens im Südlichen Bug in der Region Chmelnyzkyj ist geklärt](#)

31.05.2023

Umweltschützer führten am 17. Mai Laboruntersuchungen von Wasserproben aus dem Fluss Südlicher Bug in Chmelnyzkyj durch und stellten fest, dass das Fischsterben auf die Verschmutzung des Stausees zurückzuführen ist. Dies wurde am 30. Mai von der Staatlichen Ökologischen Inspektion im Gebiet Chmelnyzkyj mitgeteilt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Umweltschützer führten am 17. Mai Laboruntersuchungen von Wasserproben aus dem Fluss Südlicher Bug in Chmelnyzkyj durch und stellten fest, dass das Fischsterben auf die Verschmutzung des Stausees zurückzuführen ist. Dies wurde am 30. Mai von der Staatlichen Ökologischen Inspektion im Gebiet Chmelnyzkyj mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Abschnitt des Chmelnyzkyj-Stausees und das Flussbett des Südlichen Bugs von der Straßenbrücke zum Dorf Ostaschki in der Nähe der Sewernaja-Straße bis zur Kamenetskaja-Straße untersucht wurden.

„Nach den Ergebnissen der instrumentell-labortechnischen Untersuchungen wurde eine Überschreitung des biochemischen Sauerstoffbedarfs (BSB) festgestellt, was auf eine Verschmutzung des Gewässers hinweist. An der Probenahmestelle am Südlichen Bug in der Kooperativnaya Straße betrug dieser Indikator 3,4 mg/dm³ und an der Probenahmestelle in der Sewernaya Straße 3,6 mg/dm³ (während die Norm 3,0 mg/dm³ beträgt). Der gelöste Sauerstoff im Wasser lag zwischen 4,2 und 4,4 mg/dm³ (während die Norm nicht unter 4,0 mg/dm³ liegt)“, teilte die Aufsichtsbehörde mit.

Insgesamt starben 146 Silberkarpfen, sieben Karpfen, ein Hecht und eine Karausche. Es wird unterstrichen, dass sich der durch die Tötung von Wasserlebewesen verursachte Umweltschaden auf 562.139 Hrywnja beläuft.

Den Strafverfolgungsbehörden wurde Material vorgelegt, um die Gründe für das Fischsterben zu ermitteln und die Täter vor Gericht zu bringen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.